

Lindner

News

Nr. 44

März
2025



Lintrac 65 LS

Einsteiger mit Schaltgetriebe

Der Lintrac 65 LS ist die neueste Innovation des Tiroler Familienunternehmens Lindner. Der Traktor aus Kundl ist das Einstiegsmodell der geschalteten Lintrac-Serie und überzeugt durch Wendigkeit, Fahrkomfort und leistungsstarke Hydraulik.

1.300.000

Videoaufrufe über Lindner YouTube-Kanal



Jetzt QR-Code
scannen

und Lintrac & Unitrac live
im Einsatz erleben!

1.500

Fahrzeuge mit
TracLink ausgestattet



60%

Exportquote



350

Fachhändler
in Europa



3.000

Museumsbesuche im Lindner-
Innovationszentrum pro Jahr



Liebe Lindner- Fahrerinnen & Fahrer!

Unsere vielseitigen Unitrac-Transporter verstärken moderne Fuhrparks von Städten und Gemeinden in ganz Europa. Sie sorgen im Sommer für saubere Straßen und im Winter für schnee- und eisfreie Infrastruktur. Aber auch Landwirte, Seilbahnen und Industriebetriebe schätzen die wendigen Modelle wie den **neuen Unitrac 122 LDrive Pro**. Wir freuen uns sehr, dass das Interesse an den Transportern in den Zulassungsstatistiken sichtbar wird. In Österreich führen wir seit vielen Jahren das Ranking der meistverkauften Transporter an. In der Schweiz ist uns das 2024 erstmals gelungen. **Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden für das große Vertrauen!**

Aber nicht nur mit den Unitracs sind wir immer am Puls der Zeit. Auch unsere digitalen Lösungen erleichtern die Arbeit der Einsatzprofis. Ob das komfortable und immer beliebtere **Mieten über TracRent** oder **TracLink**, das beispielsweise mit **automatischer Einsatzdokumentation** überzeugt – wir setzen auf Technologien, die Ihren Alltag einfacher machen.

Innovation ist unser Antrieb, aber der persönliche Kontakt ist und bleibt ein entscheidender Faktor. 2025 sind wir daher wieder auf vielen Messen unterwegs, um **Neuheiten** wie den **Lintrac 65 LS** und den **Lintrac 70 LDrive** zu präsentieren. Diese Modelle sowie interessante Kundenstorys und attraktive Angebote finden Sie in der neuen Ausgabe der Lindner News.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine erfolgreiche Saison mit unseren Traktoren und Transportern!

Von der Sennerei bis ins Moor

Lindner-Kunden erzeugen hoch qualitative Produkte wie die Biosennerei Hatzenstädt und behaupten sich auch im herausfordernden Gelände – zum Beispiel bei der Bewirtschaftung von Mooren.

Seite 4-5

Beim Preishammer zuschlagen

Neuwertige Traktoren und Transporter mit wenigen Betriebsstunden warten bei der Preishammer-Aktion. Und bei der Frühjahrsaktion 2025 gibt es die 4-Rad-Lenkung kostenlos.

Seite 8-9

Die Traktorprofis von morgen

Lindner legt großen Wert auf die Ausbildung von Lehrlingen. Das zeigt sich nicht nur in moderner Infrastruktur. Kürzlich erhielt Lindner wieder das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb bis 2027“.

Seite 13



Im Interview

**Max
Bannaski**
Gründer
BB Umwelttechnik

Mit dem Lintrac schonend im Moor mähen

Die Bewirtschaftung von Feuchtwiesen ist eine besondere Herausforderung. Lindner und BB Umwelttechnik zeigen in der Praxis, wie die Kombination von Traktor und speziellen Anbaugeräten die anspruchsvollen Böden und die Tierwelt schont.

„Es gibt nur zwei Varianten – entweder man liebt es oder man hasst es.“ Mit diesem Vergleich beschreibt Max Bannaski, Landwirt im Allgäu und Gründer von BB Umwelttechnik, die anspruchsvolle Arbeit auf Feuchtwiesen. Die Bewirtschaftung dieser einzigartigen Flächen erinnert ihn an Pudding: oben eine dünne Haut, darunter weiches Material. Tatsächlich liegt unter der Oberfläche oft bis zu 13 Meter Moor.

Um die Artenvielfalt zu erhalten, müssen die wertvollen Flächen einmal jährlich gemäht werden. Die Anforderungen an Traktoren und Anbaugeräte sind dabei enorm, denn der Boden ist extrem empfindlich. Schon kleine Schäden an der Grasnarbe können Jahre brauchen, um sich zu regenerieren. Und die ständige Gefahr, mit schweren Maschinen einzusinken, bleibt ein Risiko.

Max Bannaski und sein Unternehmen BB Umwelttechnik haben Anbaugeräte entwickelt, die sich ideal mit den Lintracs von Lind-

ner ergänzen und die Anforderungen an die Bewirtschaftung von Feuchtwiesen optimal erfüllen.

„Beim Mähen setzen wir auf ein sehr leichtes Doppelmessermähwerk, das eine entsprechende Arbeitsbreite hat. Das heißt weniger Überfahrten, was die Böden, die Insekten und die Amphibien schon und auch gefördert wird.“

Für eine schonende Bewirtschaftung steht auch der Kammchwader, mit dem das Futter herausgehoben und relativ trocken zur Seite gebracht wird. Durch den kurzen Bodenkontakt wird kein Moos herausgerissen. Ein großer Pluspunkt der stufenlosen Lintracs ist die 4-Rad-Lenkung, welche die Traktoren sehr wendig macht.

Max Bannaski: „Dank der mitlenkenden Hinterachse muss man weniger rangieren, das ist auf Feuchtflächen entscheidend.“

Für Bannaski, der auch für den Ladewagen eine moortaugliche Lösung ausgetüfelt hat, ist die Bewirtschaftung der Feuchtfelder eine Win-win-Situation für den Umweltschutz und die Landwirtschaft: „Wir erhalten naturschutzfachlich wichtige Flächen, die wir gleichzeitig betrieblich super nutzen können.“



QR-Code zum
zum Video scannen

und sich ein Bild machen, wie schonende Feuchtwiesenbewirtschaftung im Allgäu funktioniert.



Im Interview

**Hannes
Unterweissacher**

Inhaber EBU Erdbau

Achtung, steil:

Wege sanieren mit dem Unitrac

Wege in alpinen Regionen sind extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt und müssen regelmäßig saniert werden. Oft sind sie steil und sehr schmal, was den Einsatz von kompakten und wen-

biosennerei
hatzenstädt



Jetzt QR-Code
scannen



und spannende Einblicke in die Arbeit
der Biosennerei Hatzenstädt bekommen



Die Bio-Heumilch kommt mit dem Unitrac

Früher lieferten die Bauern der Biosennerei Hatzenstädt in Tirol ihre Milch unter anderem per Seilbahn an die eigene Käseerei. Heute sorgt ein Unitrac von Lindner für den verlässlichen Transport – und das 365 Tage im Jahr.

Die Biosennerei Hatzenstädt in Niederndorferberg in Tirol verarbeitet jährlich 1,8 Millionen Liter Milch von 26 Bauern zu Spezialitäten wie Bio-Bauerntopfen, handverpackter Butter, verschiedenen Bio-Joghurts und zu Käsesorten wie dem preisgekrönten Emmentaler oder dem Bio-Bergkäse. Die traditionsreiche Sennerei ist genossenschaftlich organisiert – das heißt, sie gehört den Bauern – und produziert alles in der eigenen Käseerei.

„Wir ziehen alle an einem Strang und konzentrieren auf uns Nischen“, erzählt Obmann Peter Bischofer im Gespräch mit den Lindner News. „Viele Kunden schätzen den persönlichen Kontakt in unserem Geschäft und lassen sich gerne beraten.“

Die Produkte der Biosennerei sind darüber hinaus auch im Handel erhältlich. Die Mitglieder sind kleinstrukturiert und haben im Durchschnitt zwischen 10 und 12 Kühe. Abgeholt wird die Milch 365 Tage im Jahr direkt bei jedem Bauer, um sie dann so frisch wie

diges Fahrzeugen erfordert. Darüber hinaus braucht es Fahrer, die ihr Handwerk beherrschen und diese Herausforderungen sicher meistern können. Hannes Unterweissacher, Chef von EBU Erdbau Unterweissacher in Weissbach (Salzburg), schätzt für solche Herausforderungen die Unitracs von Lindner:

„Die 4-Rad-Lenkung hat sich sehr bewährt. Dank des stufenlosen Getriebes kann man sich voll auf die Arbeiten konzentrieren.“

möglich zu verarbeiten. Früher setzte die Biosennerei auf ein Seilbahnsystem, dieses war aber in die Jahre gekommen und hätte modernisiert werden müssen. Jetzt spielt ein Unitrac von Lindner mit einem eigenen Milchsammelaufbau seine Stärken aus. Warum fiel die Wahl gerade auf Lindner?

„Viele unsere Mitglieder arbeiten auf ihren Höfen mit Traktoren und Transportern von Lindner und kennen die Firma schon lange. Außerdem haben viele Gemeinden den Unitrac im Fuhrpark“, so Bischofer.

Der Unitrac, der Genossenschaftsmitglied Markus Baumgartner gehört und von ihm gesteuert wird, überzeugt durch Wendigkeit und Kompaktheit. Die ist auf den engen Wegen in Niederndorferberg auch dringend gefragt, gerade bei winterlichen Fahrten, wenn die Platzverhältnisse noch begrenzter sind.



Im Interview

**Peter
Bischofer**

Obmann
Bio Sennerei
Hatzenstädt

Jetzt QR-Code
scannen

und reinschauen: Spektakuläre Einblicke
von den Arbeiten rund um den Dieß-
bachstausee gibt es im Video.





Lintrac 70 LDrive: Ausgezeichnete Neuheit

Der Lintrac 70 LDrive ist der kompakte und komfortable Einsteiger-Traktor mit stufenlosem Getriebe. Bei der Preisverleihung für den „Tractor of the Year 2025“ in Bologna schaffte es der Lintrac 70 LDrive gleich in zwei Kategorien ins Finale.

Für die Auszeichnung zum Tractor of the Year (TotY) 2025 wurden 21 Traktoren von 17 Traktorenherstellern von einer internationalen Jury aus 25 Landtechnik-Journalisten aus 25 Ländern bewertet. Der Lintrac 70 LDrive war Finalist in der Kategorie 70 bis 150 PS und bei den nachhaltigen Modellen.

Der Lintrac 70 LDrive ist für Arbeiten im Grünland ebenso maßgeschneidert wie für den Wald oder Einsätze am Hof.

Ein großer Pluspunkt des Lintrac 70 ist die einfache Bedienung – über das Armaturenbrett, die LDrive Armlehne light und die seitliche Bedienkonsole. Mit dem LDrive-Drehregler lässt sich der Lintrac 70 stufenlos beschleunigen oder abbremesen. Die verschiedenen Fahrmodi können die Fahrer über die Schnellwahltasten auswählen. Die Panorama-Komfortkabine steht für optimale



Übersicht nach allen Seiten. Das angenehme Arbeitsklima, der Komfortsitz und die logisch platzierten Bedienelemente punkten auch bei längeren Einsätzen.

„Unser Ziel ist es, Traktoren zu entwickeln, die nicht nur effizient sind, sondern auch nachhaltig und zukunftsorientiert. Die Finalplatzierung ist eine Bestätigung für unsere Innovationsstärke, bei der wir immer die Bedürfnisse unserer Kunden im Blick haben“, betont Geschäftsführer David Lindner.



Das TMT09 Stufenlosgetriebe ist auf Fahrgeschwindigkeiten bis 43 km/h ausgelegt. Die volle Zugkraft steht im Arbeitsbereich -/+20 km/h zur Verfügung. Die Silence-Hydraulikpumpe von Bosch-Rexroth leistet 50 l/min, kann bis zu vier mechanische Steuergeräte ansteuern und verfügt über einen getrennten Ölhaushalt. Der Lintrac 70 hat eine 4-fach-Zapfwelle, auf Wunsch ist eine Frontzapfwelle mit 1000 U/min erhältlich.

Weitere Modelle der stufenlosen Lintrac LDrive-Serie sind der sehr geländegängige Lintrac 80, der vielseitige Lintrac 100 und der Lintrac 130, der stärkste Traktor von Lindner.



Im Interview

Ing. Stefan Lindner

Technologie-
Geschäftsführer
Lindner Traktoren

„Wir haben die Technik beim Lintrac 65 LS auf das Wesentliche reduziert. Der 65 LS wird von einem Perkins Turbo-Diesel mit 3,6 Liter Hubraum und 55 kW/76 PS angetrieben. Die Hochleistungspumpe von BOSCH Rexroth fördert 55 l/min und arbeitet mit getrenntem Ölhaushalt.“, erläutert Geschäftsführer Stefan Lindner.

Einstiegsmodell mit Schaltgetriebe

Der Lintrac 65 LS ist die neueste Innovation des Tiroler Familienunternehmens Lindner. Der Traktor aus Kundl ist das Einstiegsmodell der geschalteten Lintrac-Serie. Auf die Fahrer warten Wendigkeit, Fahrkomfort und eine leistungsstarke Hydraulik.

Seine Stärken spielt der Lintrac 65 LS in der alpinen Berg- und Grünlandwirtschaft aus. Darüber hinaus sorgt er auch für beste Ergebnisse im Wald und bei Arbeiten auf dem Hof.

„Made in Austria“ heißt es beim Getriebe: Der Lintrac 65 LS ist serienmäßig mit dem 2-fach-Lastschaltgetriebe von ZF Steyr mit 16/16 Gängen ausgestattet. Die Bedienelemente sind sehr übersichtlich angeordnet und befinden sich im Armaturenbrett, in der Armlehne und der seitlichen Bedienkonsole. Der Lintrac 65 LS ist optimal für Kunden geeignet, die bisher einen Geotrac 60 oder 63 im Einsatz hatten. Für Fans des Schaltgetriebes bietet Lindner zusätzlich die Lintracs 75 LS, 95 LS und 115 LS an.



Noch stärker:

Neuer Unitrac 122 LDrive Pro

Mit dem Unitrac 122 LDrive Pro hat Lindner einen neuen Transporter im Programm der bei Einsatzprofis punktet, die besonders viel Kraft brauchen. Der Profi-Transporter wechselt dank Powermanagement bei Bedarf zwischen 90 und 100 KW. Damit eignet er sich ideal für schwere Transportarbeiten und Einsätze mit der Zapfwelle. Ein weiteres Highlight ist die erweiterte Typisierung: Das höchstzulässige Gesamtgewicht wurde von 9,5 Tonnen auf 10,3 Tonnen erhöht, wodurch sich die Nutzlast um 800 kg steigert.

Die Unitrac-Transporter von Lindner sind echte Allrounder: vom Transport und der Heuernte bis zu Arbeiten mit der Kehrmaschine und dem Winterdienst mit Streuer, Schneeflug und Schneefräse. Spitzenmodell ist der Unitrac 122 LDrive, der in der Pro-Version bis zu 136 PS abrufen kann. Das Drehmoment beträgt 500 Nm bei 1.500 U/min. Ein weiteres Highlight ist das Lindner-ZF-Stufenlosgetriebe. Die Mehr-Kreis-Hydraulik hat eine Verstellpumpe, die bis zu 88 l/min liefert. Höchsten Fahrkomfort garantiert das Hochleistungsfahrwerk mit Einzelradaufhängung und hydraulischer Federung mit Niveauregelung. Die optionale 4-Rad-Lenkung macht den Unitrac ausgesprochen wendig. Dank 6.000 kg Nutzlast und guter Zugkraft sind auch schwere Transporte problemlos möglich.



PREIS HAMMER

Top-Vorführer zu Hammer Preisen



Auch im vergangenen Jahr waren viele Lintracs und Unitracs von Lindner auf Messen, Fahrtagen und Medienevents im Einsatz. Die Traktoren und Transporter mit Baujahr 2024, die dabei präsentiert wurden, haben nur wenige Betriebsstunden unter der Motorhaube und stehen jetzt als Gebraucht- und Vorführmaschinen zum Verkauf - zu besonders günstigen Preisen.

In den kommenden Monaten kommen zusätzliche Modelle dazu, die im Vorjahr über TracRent vermietet wurden. Sie werden nach ihrem Einsatz wieder auf den neuesten Stand gebracht. Das macht sie zu einer attraktiven Option für Landwirte und Unternehmen, die auf der Suche nach hochwertigen Maschinen mit wenigen Betriebsstunden sind.



Videodreh mit Agropictures



Roadshow am Timmelsjoch



Endkontrolle in der Werkstatt

Gebrauchtmachines sind aktuell stark nachgefragt und relativ hoch bewertet. Mit der Lindner-Eintauschhilfe profitieren Sie vom hohen Preisniveau ihres Altfahrzeugs und erhalten ein attraktives Gesamtpaket beim Kauf Ihres neuen Lindner Preishammer-Fahrzeugs.



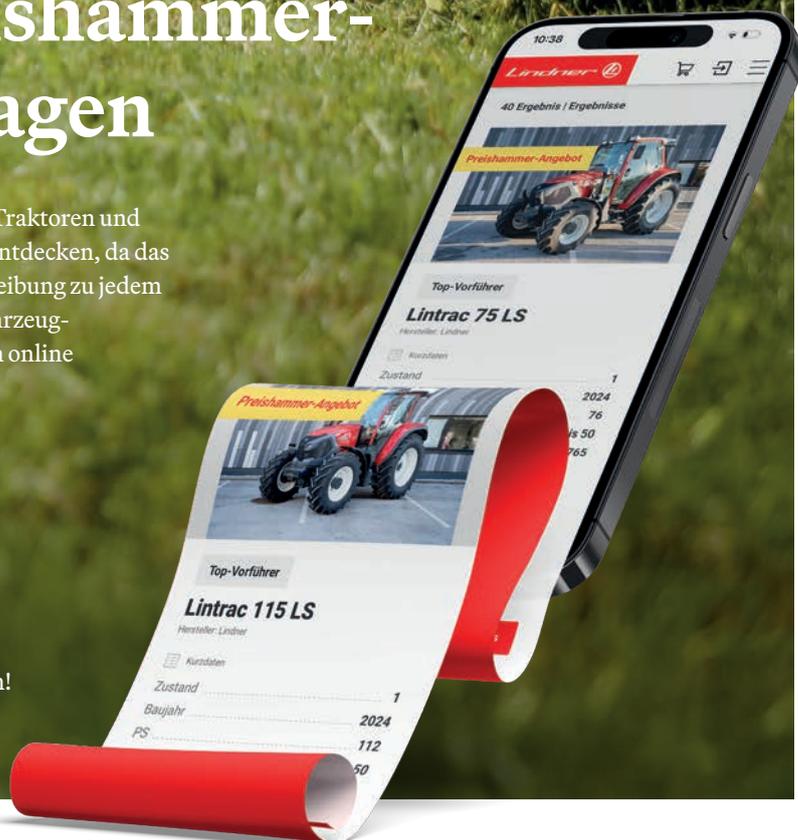
Jetzt bei den Preishammermodellen zuschlagen

Interessierte können sich online einen Überblick über die Traktoren und Transporter verschaffen und regelmäßig neue Fahrzeuge entdecken, da das Sortiment laufend erweitert wird. Neben der Detailbeschreibung zu jedem Fahrzeug gibt es auch eine umfassende Vorstellung der Fahrzeugausstattung. Interessierte können ihre Anfrage dann gleich online abschicken.



Jetzt QR-Code scannen

und die passende Wunschmaschine wählen!



KUCKUCK,

*Kuckuck ruft's aus dem Wald!
Unsere neuen Frühlings-
Fanshop-Artikel sind da!*



LINDNER KINDER CAP

Baseball-Cap für Kinder mit Lintrac-Patch und Sticker sowie Logostickerei und Metallemblem. Für Kinder zwischen 3 bis ca. 8 Jahren geeignet.



Gutscheine

Die Wertgutscheine von Lindner - Zu jeder Gelegenheit das passende Geschenk für Traktor-Profis. Verpackt in der hochwertigen Gutscheinbox! Einlösbar im Lindner-Onlineshop.



**QR-Code scannen
und shoppen!**

shop.lindner-traktoren.at





Mit der Frühjahrsaktion wird es besonders wendig

4-Rad-Lenkung kostenlos:
Die gibt's ab 15. März 2025 bei der Frühjahrsaktion für alle Neubestellungen.

Dank der 4-Rad-Lenkung sind die Unitrac- und Lintrac-Modelle von Lindner ausgesprochen wendig, Einsatzprofis können ganz besonders enge Radien fahren. Bei den Lintrac-Modellen lenkt die hintere Achse bis zu 20 Grad ein.

Zum Tragen kommt die 4-Rad-Lenkung

z.B. bei Wendemanövern im Steilhang oder beim Mähen.

Ein weiterer Pluspunkt: Der Traktor kann am Feldende in einem Zug umkehren und weiterarbeiten. Außerdem spielt die lenkende Hinterachse ihre Stärken bei Frontladerarbeiten, beim Reihenwechsel in der Kultur oder beim Manövrieren in Ställen und in engen Gassen aus. Über das Terminal in der Kabine kann bequem zwischen 2- und 4-Rad-Lenkung gewech-

selt, in den Hundegang geschaltet oder der Mählenk-Modus aktiviert werden. Auch bei den Unitracs ist die Bedienung durch die Komfortrückstellung und die Anzeige am IBC-Monitor PRO einfach und komfortabel.

Gut zu wissen: Für alle Modelle ohne 4-Rad-Lenkung bietet Lindner Zusatzausrüstung im selben Wert an.

Die Frühjahrsaktion läuft bis 30. 6. 2025.



Lintrac und Unitrac günstig finanzieren

Für alle, die einen neuen Lintrac oder Unitrac kaufen, bietet Lindner zwei sehr attraktive Finanzierungsmodelle an:

die Drittel- und die Fünftelfinanzierung. Bei der 0,99%-Drittel-Finanzierung zahlen Käufer ein Drittel beim Kauf des Fahrzeugs, ein Drittel nach einem Jahr und ein Drittel nach dem zweiten Jahr. Bei der seit kurzem verfügbaren 1,99%-Fünftel-Finanzierung sind ein Fünftel beim Kauf des Traktors, ein

Fünftel nach einem Jahr, ein Fünftel nach zwei Jahren, ein Fünftel nach drei Jahren und ein Fünftel nach vier Jahren fällig.



Jetzt QR-Code scannen

und direkt Finanzierung berechnen

Angebot gültig in Österreich und Deutschland.





Mit TracRent kann der Sommer kommen



Mietbeispiel

Mietpreise

Lintrac 75 LS

pro Stunde	€ 28,-
pro Woche (10 h)	€ 280,-
pro Monat (40 h)	€ 1.120,-

Mietpreise inkl. Vollkasko (3 €/h), Preise exkl. MwSt.

TRACRENT

Viele Landwirte bewirtschaften ihre Flächen und Höfe im Nebenerwerb und vertrauen dabei auf Miettraktoren von Lindner – nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer, wenn die Heuernte auf dem Programm steht.

Der Vorteil: Die Miettraktoren sind auf dem neuesten Stand und unterstützen dabei, optimale Ergebnisse bei der Arbeit zu erzielen. Und das auch dann, wenn einmal nicht viel Zeit ist oder Arbeitsspitzen abgedeckt werden müssen. Die Miete ist dank TracRent von Lindner einfach und unkompliziert: einfach den gewünschten Traktor online auf tracrent.lindner-traktoren.at auswählen und auch gleich die Ausstattung anklicken. Nachdem man den gewünschten Mietzeitraum festgelegt hat, zeigt es die Fahrzeuge an, die verfügbar sind. Der Traktor kann entweder direkt bei Lindner oder beim nächstgelegenen Händler abgeholt werden. Der kümmert sich auch um das Service und die Wartung der Maschinen. Auf Wunsch liefert Lindner das Fahrzeug direkt auf

den Hof. Neben Traktoren sind Anbaugeräte wie Mähwerke oder Schneefräsen erhältlich. Ab Werk sind die Traktoren innerhalb eines Tages einsatzbereit.

Lindner bietet bei TracRent die gesamte Modellpalette an: vom geschalteten Lintrac 75 LS, der besonders bei Nebenerwerbslandwirten gefragt ist, bis zum stufenlosen Lintrac 130 und zum Unitrac 122 LDrive. Die stärksten Lindner-Modelle überzeugen sowohl bei Seilbahnen und Lohnunternehmen als auch bei Baufirmen.

Jetzt QR-Code scannen

und sich online von TracRent und den aktuell verfügbaren Modellen überzeugen



Verstärkung für Skandinavien & Kanada

Mit einer Exportquote von 60 Prozent ist das internationale Geschäft ein wichtiges Standbein von Lindner. Die Lintracs und Unitracs von Lindner sind aber nicht nur in der Schweiz, Frankreich oder Deutschland gefragt. Auch Kunden in Skandinavien und Kanada schätzen die Vorteile der Traktoren und Transporter aus Kundl und

haben ab sofort mit Markus Kiegerl einen kompetenten Ansprechpartner. Als Gebietsverkaufsleiter Export betreut er diese und weitere spannende Zukunftsmärkte. Der Kommunalprofi bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Kommunalvertrieb mit und hat zudem umfangreiche internationale Erfahrung in Nord- und Südamerika sowie in Skandinavien gesammelt.

Ausgezeichneter Lehrbetrieb, ausgezeichnete Lehrlinge



**Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2001 – 2027**

Die Lindner-Lehrlinge von heute sind die Traktorspezialisten von morgen. Deswegen legt das Unternehmen – ein vom Land Tirol ausgezeichneter Lehrbetrieb – auch großen Stellenwert auf eine zukunftsorientierte Lehrlingsausbildung mit moderner Infrastruktur.

„Seit Jahrzehnten ist es uns ein besonderes Anliegen, die Expertinnen und Experten von morgen im eigenen Haus auszubilden“, betont Manuel Lindner.

Er leitet den Bereich Qualität, Innovation und Lehrlingsausbildung im Familienunternehmen. Aktuell bildet Lindner 25 Lehrlinge in den Lehrberufen Metalltechniker mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik und Land- & Baumaschinentechniker aus. Kürzlich erhielt Lindner das Prädikat „**Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb bis 2027**“, das dem Kundler Unternehmen 2001 erstmals verliehen wurde.

Ein besonderes Highlight ist der neue Vorrichtungsbau, den Lindner eigens für die Lehrlingsausbildung errichtet hat und in dem die Maschinenbauprofis von morgen mit einem eigenen 3-D-Drucker arbeiten können. Aber nicht nur eine zeitgemäße Infrastruktur ist Lindner wichtig. Die Lehrlinge sollen alle Abteilungen von Grund auf kennenlernen und werden umfassend unterstützt: von internen „Schulklassen“ und Nachhilfe bis zu Vertiefungskursen bei verschiedenen Instituten. Dazu zählen Kurse für Schweißen, Drehen und Fräsen, CNC-Programmieren oder Soft-Skills. Auch Praktika bei Partnerbetrieben im In- und Ausland sind möglich.



Innovative Kooperation

Eine Kaderschmiede für die Lindner-Nachwuchskräfte ist seit vielen Jahren die HTL Jenbach in Tirol. Im jüngsten gemeinsamen Projekt tüftelten die beiden Schüler Julian Delfs und Philipp Reiner (4. Klasse) unter Führung der Entwicklungs- und Versuchsabteilung von Lindner an einem Systemprüfstand für die Fahrzeughydraulik. Damit lässt sich überprüfen, ob die Bauteile und das Fahrwerk richtig funktionieren und dicht sind, bevor alles zusammengebaut wird. Lindner wird den Testprüfstand, der auf einer genauen Differenzdruckmessung basiert, weiterentwickeln und für die Serienproduktion nutzen. Von dieser Zusammenarbeit profitieren die Lehrlinge, das Unternehmen und die Kunden, die auch künftig höchste Qualität aus Kundl bekommen.

Die Energiewende findet statt

Das Energiesystem befindet sich in einem massiven Umbruch. Wie können die Gemeinden diesen tiefgreifenden Wandel mitgestalten? Wo liegen die Chancen und Herausforderungen der Zukunft? Diese Fragen stehen am 12. März 2025 beim Kommunalforum Alpenraum im Lindner-Innovationszentrum im Mittelpunkt. Nach einem Impulsvortrag von Franz Angerer, Geschäftsführer der Österreichischen Energieagentur, diskutieren die Spitzen der Gemeindeverbände in einer Talkrunde über Herausforderungen und Chancen der Energiewende. Das Kommunalforum Alpenraum ist eine Initiative von Lindner. Partner sind der Österreichische Gemeindebund, der Südtiroler Gemeindenverband, der Tiroler Gemeindeverband, der Bayerische Gemeindetag, Forum Land und TINEXT.



Jetzt QR-Code
scannen

und sich auf
kommunalforum-alpenraum.at
anmelden

Ohne Ausschreibung zum Kommunal-Lintrac

Die stufenlosen und sehr wendigen Lintracs 80 und 100 sind die perfekten Partner für Kommunalprofis. Mit dem stufenlosen Fahrtrieb sowie der Heck- und Frontzapfwelle sind die Traktoren optimal für den Sommer- und Winterdienst gerüstet: von Streu- und Kehrarbeiten bis zur Schneeräumung mit Pflug oder Fräse. Österreichische Gemeinden können die beiden beliebten Lintrac-Modelle ab sofort ohne Ausschreibung über das Portal der Bundesbeschaffung BBG bestellen.



Stark vertreten

Im ersten Halbjahr gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich aus erster Hand über die Innovationen von Lindner zu informieren. Den Auftakt bildet die **WERKSAUSSTELLUNG** von 13. bis 15. März 2025 im Lindner-Innovationszentrum.

Ein weiteres Highlight ist die **INTERALPIN** in Innsbruck (6. bis 9. Mai 2025), bei der sich Seilbahnprofis von den Pluspunkten der geländegängigen Lintrac- und Unitrac-Modelle überzeugen können.

Für Kommunalprofis lohnt sich ein Besuch auf der **ASTRAD** in Wels (14. bis 15. Mai), bei der Lindner als Mitaussteller am Stand von reiterluttnig die neuesten Innovationen im Kommunalbereich präsentiert.

Von 22. bis 24. Juni 2024 lädt wieder die **DEMOPARK** zu Europas größter Freilandausstellung für die grüne Branche ein. Auf dem Lindner-Stand stehen u.a. innovative Lösungen wie die 4-Rad-Lenkung im Fokus. Dazu können die Traktoren und Transporter auch Probe gefahren werden.



Kundl wird zum Hotspot der Gamer-Welt

Am 5. und 6. Juli 2025 kommt die internationale Gamer-Community nach Tirol: Spielehersteller Giants Software gibt im Lindner-Innovationszentrum in Kundl exklusive Einblicke in den Landwirtschafts-Simulator 25.

Im Landwirtschafts-Simulator schlüpfen Gamer in die Rolle von Landwirten und können vielfältige Aufgaben bewältigen – unter anderem mit dem Lintrac 130 von Lindner. Das erfolgreiche Computerspiel von Giants Software zählt weltweit zu den

Bestsellern: Seit 2008 verkaufte es sich mehr als 40 Millionen Mal. Die neueste Version des Spiels – der Landwirtschafts-Simulator 25 – ist der Mittelpunkt der Farmcon 25, die erstmals in Tirol gastiert. Am 5. und 6. Juli 2025 wartet im Lindner-Innovationszentrum in Kundl ein spannendes Programm auf Gaming-Fans: mit Bühnenpräsentationen, Werksbesichtigungen und Traktorfahrten. Das Entwicklungs-Team des Landwirtschafts-Simulators steht den Besucherinnen und Besuchern für Fragen bereit und präsentiert die neuesten Highlights. Auf

dem Testgelände können die Gamer den Computer oder die Playstation gegen einen echten Lintrac von Lindner tauschen und die Traktoren Probe fahren.

„Wir freuen uns sehr, die FarmCon 25 bei uns in Kundl auszurichten und die internationale Gaming-Community willkommen zu heißen“, sagt Geschäftsführer David Lindner. „Mit dieser Veranstaltung schlagen wir eine Brücke zwischen modernster Landtechnik und der digitalen Welt.“

Auf die Traktoren, fertig, los

Auch in diesem Jahr sucht Lindner beim Lintrac Supercup wieder die besten Traktorfahrer im Alpenraum. Die große Finalwoche geht vom 4. bis 7. September 2025 auf der Rieder Messe über die Bühne. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen zuerst den anspruchsvollen Parcours mit einem echten Lintrac bewältigen. Danach sind Spitzenleistungen im Landwirtschaftssimulator gefragt. Auf die Gewinner warten auch in diesem Jahr attraktive Preise. Alle Informationen zum Rennmodus, zu den Rennterminen und zur Anmeldung gibt es auf lintrac-supercup.at.



LINTRAC 
Supercup



Messetermine 2025

Kommunalforum Alpenraum 12. März 2025

Werksausstellung 13. bis 15. März 2025

Lindner-Innovationszentrum, Kundl

Interalpin

6. bis 9. Mai 2025

Innsbruck

ASTRAD

14. bis 15. Mai 2025

Wels

Demopark

22. bis 24. Juni 2025

Hörselberg / Eisenach

Farmcon

5. bis 6. Juli 2025

Lindner-Innovationszentrum, Kundl

Rottalschau Karpfham

28. August bis 2. September 2025

Bad Griesbach

Rieder Messe

4. bis 7. September 2025

Ried

Werksausstellung

16. bis 18. Oktober 2025

Lindner-Innovationszentrum, Kundl

Jetzt

QR-Code

scannen

und noch mehr
über unsere Events
und Messeauftritte
erfahren.

